

Inhalt

1	Einleitung	11
2	Das berufliche Selbstverständnis von Fremdsprachenlehrer/inne/n: Forschungsstand und Theorierahmen	15
2.1	Ansätze und Tendenzen der Selbstkonzeptforschung	16
2.2	Ansätze der Lehrerforschung zum beruflichen Selbstverständnis	24
	2.2.1 Theoretische Ansätze	25
	2.2.2 Empirische Ansätze	31
	2.2.2.1 Lehrer-Denken und Lehrer-Wissen	32
	2.2.2.2 Einstellungen, Überzeugungen und Emotionen	34
	2.2.2.3 Berufliche Entwicklung	38
	2.2.3 Schlussfolgerungen	42
2.3	Fremdsprachendidaktische Forschungen zum beruflichen Selbstverständnis von Fremdsprachenlehrer/inne/n	44
	2.3.1 Ansätze und Tendenzen der fremdsprachendidaktischen Lehrerforschung	45
	2.3.1.1 KÖNIGS (1983) – der Faktorenkomplex ‚Lehrer‘ aus theoretischer Sicht	47
	2.3.2 Empirische Forschungen zum beruflichen Selbstverständnis von Fremdsprachenlehrer/inne/n	49
	2.3.2.1 WOODS (1996) – das BAK-Modell	51
	2.3.2.2 APPEL (2000) – Erfahrungswissen als soziales Wissen	56
	2.3.2.3 DIRKS (2000) – eine berufsbiografische Untersuchung	60
	2.3.2.4 BYRAM / RISAGER (1999) – die (inter-)kulturelle Dimension	65
	2.3.3 Schlussfolgerungen	68
2.4	Subjektive Theorien als Ansatz zur Erforschung der Binnensicht	70
	2.4.1 Ansätze zur Erforschung subjektiver Theorien	70
	2.4.2 Das Forschungsprogramm Subjektive Theorien	71
	2.4.2.1 Die kommunikative Validierung	73
	2.4.2.2 Die Handlungsvalidierung	74
	2.4.2.3 Die Aggregierung Subjektiver Theorien	75
	2.4.2.4 Fazit	76
2.5	Das berufliche Selbstverständnis von Fremdsprachenlehrer/inne/n als subjektive Theorie über sich selbst	80
	2.5.1 Das Konstrukt „berufliches Selbstverständnis“	81
	2.5.2 Dimensionen, Bereiche und Komponenten des beruflichen Selbstverständnisses	85

3	Anlage und Durchführung der Interviewstudie	88
3.1	Meine Rolle(n) im Forschungsprozess oder: Wie verstehe ich mich als Forscherin?	90
3.2	Zur Datenerhebung oder: Wie versteht er bzw. sie sich als Fremdsprachenlehrer/in?	92
	3.2.1 Die Wahl des Erhebungsinstruments	92
	3.2.2 Die Entwicklung der Interviewthemen	93
	3.2.3 Die Vorauswahl und Ansprache der Interviewpartner/innen	97
	3.2.4 Meine Rolle als Interviewerin	100
	3.2.5 Weitere Informationen zur Datenerhebung	103
3.3	Zur Rekonstruktion der subjektiven Theorien oder: Wie verstehe ich ihn bzw. sie als Fremdsprachenlehrer/in?	105
	3.3.1 Die Transkription	108
	3.3.2 Die Sequenzanalyse	109
	3.3.3 Die Zusammenstellung der Äußerungen und das Formulieren der Statements zu den einzelnen Interviewthemen	113
	3.3.4 Das Erstellen des Strukturbildes	117
3.4	Die Deutungsmusteranalyse und die Gesamtinterpretation	119
3.5	Die Auswahl der in die Untersuchung einbezogenen Interviews	124
3.6	Die Zusammenschau der subjektiven Theorien und ihre Interpretation im Vergleich mit wissenschaftlicher Literatur	125
4	Ergebnisse der Interviewstudie	129
4.1	Das berufliche Selbstverständnis in seiner Gesamtstruktur	131
4.1.1	Die subjektiven Deutungsmuster der Interviewpartner/innen	131
4.1.2	Die Auswahl der Einzelfälle	133
	4.1.2.1 Ingo Peters – zwei einander ergänzende Deutungsmuster	133
	4.1.2.2 Inge Hoberg – zwei zueinander im Gegensatz stehende Deutungsmuster	139
	4.1.2.3 Heike Retzer – ein umfassendes Deutungsmuster	143
4.1.3	Subjektive Deutungsmuster als strukturierendes Prinzip des beruflichen Selbstverständnisses	148
4.1.4	Das berufliche Selbstverständnis als komplexe subjektive Theorie	150
4.2	Ein berufsbiografischer Zugriff: Das eigene (Sprachen-)Lernen	156
4.2.1	Berufswahlmotive	157
4.2.2	Eigene Schulzeit und eigene Lehrer/innen	160
4.2.3	Eigenes Fremdsprachenlernen	170
	4.2.3.1 Persönliches Verhältnis zur Fremdsprache / zu Fremdsprachen	176
	4.2.3.2 Auffassung von Fremdsprachen	182
	4.2.3.3 Persönliches Verhältnis zu „Land und Leuten“	188

4.2.4	Einflüsse des „Eigenen Lernens“ auf die Gesamtstruktur des beruflichen Selbstverständnisses	194
4.2.4.1	Vorstellungen von Fremdsprachenlernen und Fremdsprachenunterricht	194
4.2.4.2	Zur Bedeutung des „Eigenen Lernens“ innerhalb des beruflichen Selbstverständnisses	203
4.3	Ein kompetenztheoretischer Zugriff: Das Aufgaben- und Funktionsverständnis	207
4.3.1	Aufgaben und Funktionen von (Fremdsprachen-)Lehrer/inne/n	208
4.3.1.1	Die Funktion des (Ver-)Mittlers bzw. der (Ver-)Mittlerin	215
4.3.1.2	Die Funktion des (Ver-)Mittlers und die Funktion des Erziehers bzw. Pädagogen aus Sicht der Untersuchungspartner/innen	217
4.3.1.2.1	Die Funktion des (Ver-)Mittlers und die Funktion des Erziehers bzw. Pädagogen aus Sicht der Forschungsliteratur	232
4.3.1.3	Die Funktion des kulturellen (Ver-)mittlers aus Sicht der Untersuchungspartner/innen	237
4.3.1.3.1	Die Funktion des kulturellen (Ver-)Mittlers aus Sicht der Forschungsliteratur	242
4.3.1.4	Die Funktion des sprachlichen (Ver-)Mittlers und die Funktion des Lernberaters bzw. Organisors von Lernprozessen aus Sicht der Untersuchungspartner/inne/n	248
4.3.1.4.1	Die Funktion des sprachlichen (Ver-)Mittlers und die Funktion des Lernberaters bzw. Organisors von Lernprozessen aus Sicht der Forschungsliteratur	253
4.3.2	Das Aufgaben- und Funktionsverständnis in der Gesamtstruktur des beruflichen Selbstverständnisses der Untersuchungspartner/innen	255
4.4	Sichtweisen der Untersuchungspartner/innen und der Forschungsliteratur - zum Nutzen ihrer Gegenüberstellung	260
5	Bilanz und Ausblick	267
5.1	Zielsetzung und methodologische Verortung	268
5.2	Erhebung und Auswertung der einzelnen Fälle	268
5.3	Zusammenschau der Einzelfälle	271
5.4	Vergleich mit ausgewählter Forschungsliteratur	272
5.5	Bewertung der Studie	273
5.5.1	Bewertungskriterien	273
5.5.2	Häufige Einwände	275
5.5.3	Verallgemeinerbarkeit der Untersuchungsergebnisse	277
5.5.4	Relevanz der Studie	278
5.5.5	Forschungsperspektiven	280
6	Literaturverzeichnis	284
	Übersicht über Anhang	317